



Aktionslogo der ACT Alliance-Kampagne.

Klimagerechtigkeit

26.10.2015

Von Klaus Ulrich Ruof

Methodistische Jugend für Klimagerechtigkeit

Anlässlich der Pariser Klimakonferenz fordert der Europäische Methodistische Jugendrat dazu auf, die Kampagne zur Klimagerechtigkeit zu unterstützen.

Bei seiner Tagung Ende September in Dresden hat der Methodistische Rat für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Europa (European Methodist Youth Council, EMYC) beschlossen, eine Kampagne zur Klimagerechtigkeit zu unterstützen. Mit einer Petition werden Politiker im Vorfeld der im Dezember in Paris stattfindenden Weltklimakonferenz aufgefordert, sich für Klimagerechtigkeit einzusetzen und weitreichende Beschlüsse zu fassen. Die Unterzeichner fordern dazu auf, »gerechte, ehrgeizige und dauerhafte Klimaschutzmaßnahmen« zu vereinbaren, »die den Klimawandel aufhalten können«, und eine deutliche

Erhöhung der finanziellen Mittel zu beschließen, »damit eine Anpassung an den Klimawandel und eine nachhaltige, kohlenstoffarme Entwicklung für die Ärmsten möglich ist«.

Die Petition steht unter dem Motto »Jetzt handeln für Klimagerechtigkeit« (Act Now for Climate Justice) und wird von der »ACT Alliance« getragen. In dieser Allianz sind mehr als 140 kirchliche Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und Humanitären Hilfe zusammengeschlossen, die sich in über 140 Ländern dafür einsetzen, für arme und ausgegrenzte Menschen die Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Die Unterzeichnung der Petition ist online möglich.

Die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland ist mit der ACT Alliance indirekt über Brot für die Welt verbunden.

Klaus Ulrich Ruof

Foto, Graifk: actclimate.org

Weitere Informationen

Unterzeichnung der Petition

[ACT Alliance \(englisch\)](#)

[Klimakonferenz Paris \(englisch\)](#)

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche